



Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
Bundessparte Übersetzer/innen im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS)
in ver.di

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2022/3 (20.09.2022)

Inhalt:

Hieronymustag 2022 vielerorts am und um den 30.9.

Zweite translationale berlin vom 30.9. bis 3.10. im Collegium Hungaricum

Karen Nölle ist Schlegel-Gastprofessorin 2022/23, Antrittsvorlesung am 31.10.

Überübersetzen – Marieke Heimbürger im Gespräch

WortErben gGmbH: Urheberrechte von Literaturübersetzer*innen wahren und nutzen

Ankündigung Pressenewsletter 2022/4: Übersetzungszentrum auf der Frankfurter Buchmesse

Hieronymustag 2022 vielerorts am und um den 30.9.

Alljährlich am und um den 30. September findet der nach dem Bibelübersetzer Hieronymus benannte internationale Tag der Übersetzung statt. Eine kontinuierlich aktualisierte Liste der Veranstaltungen (unter anderem in Berlin, Beeskow, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Heidelberg und Köln) finden Sie teils [hier auf unserer Homepage](#), teils auf der [Homepage der Weltlesebühne](#) (Überschneidungen möglich). Unternehmen Sie einen Ausflug zu den Anfängen der Übersetzungskunst, schauen Sie der gläsernen Übersetzerin über die Schulter, erleben Sie das Abenteuer Comic-Übersetzen oder, oder, oder ...!

Zweite translationale berlin vom 30.9. bis 3.10. im Collegium Hungaricum

Das 2. Berliner Festival für Literaturübersetzung startet in diesem Jahr mit vier Programmtagen. Die Weltlesebühne e.V. und das TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds laden internationale Übersetzer*innen, Autor*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen ins Collegium Hungaricum ein, um in zahlreichen Veranstaltungen die literarische Übersetzung als künstlerische und soziale Praxis in den Fokus zu rücken. Programm und alles Weitere [auf der Festivalseite](#).

Karen Nölle ist Schlegel-Gastprofessorin 2022/23, Antrittsvorlesung am 31.10.

Seit 1984 übersetzt die auch als Autorin, Lektorin und Seminarleiterin tätige Karen Nölle englischsprachige Literatur z. B. von Audre Lorde, Alice Munro und Ursula LeGuin. Im Wintersemester 2022/23 wird sie die vom Deutschen Übersetzerfonds und der Freien Universität Berlin 2007 ins Leben gerufene August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur für Poetik der Übersetzung am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft bekleiden. Ihre öffentliche Antrittsvorlesung hält sie am 31. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin. [Mehr zum Thema hier](#).

Überübersetzen – Marieke Heimbürger im Gespräch

Seit Anfang 2021 schlagen Dr. Yvonne Griesel und Prof. Dr. Larisa Schippel in ihrem Podcast „Überübersetzen“ eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, sprechen mit Übersetzer*innen konkret über ihre Arbeit und machen sichtbar, was bisher oft im Hinterzimmer verborgen blieb.

Nachdem in der achten Folge bereits unsere ehemalige erste Vorsitzende Patricia Klobusiczky zu Wort kam, spricht in der neunzehnten Folge unsere amtierende erste Vorsitzende Marieke Heimbürger über den Unterschied zwischen Unterhaltungsliteratur und anderen Buchgenres, über Schubladen, in die auch Übersetzer*innen gerne hineingeschoben werden, und über das eigene Verhältnis zu Inhalten und Themen von zu übersetzenden Werken. [Hier geht's zum Podcast.](#)

WortErben gGmbH: Urheberrechte von Literaturübersetzer*innen wahren und nutzen

Nach gut zweijähriger Vorarbeit haben vier Literaturübersetzer*innen 2021 die WortErben gGmbH gegründet und amtlich eintragen lassen: Rosemarie Tietze, Helga Pfetsch, Friederike Hausmann und Burkhard Kroeber. Als fünfte Gesellschafterin ist kurz darauf die Soziologin Helga Dilcher dazugekommen.

Wer Literatur übersetzt, schafft Werke, die bis siebzig Jahre über den Tod hinaus gesetzlichen Schutz genießen. Ein solches Œuvre verdient es, erhalten und genutzt zu werden. Bisher kümmert sich jedoch niemand systematisch um die Verwertung dieser Rechte. Nachkommen sind, sofern es sie gibt, aus Mangel an Fachwissen selten dazu in der Lage. Die Rechte liegen dann brach und gehen womöglich spurlos unter, oder es kommt zu unerlaubter Verwertung ohne angemessene Vergütung.

Werden die Rechte dagegen gut und sinnvoll genutzt, würde damit einerseits ein Lebenswerk professionell weitergeführt, zum anderen wären Einnahmen zu erzielen, die wiederum Übersetzer*innen zugutekommen könnten. Beides miteinander zu verbinden und in die Realität umzusetzen ist das Ziel der gemeinnützigen WortErben gGmbH. [Weitere Informationen hier.](#)

Ankündigung Pressenewsletter 2022/4: Übersetzungszentrum auf der Frankfurter Buchmesse

Lesen Sie im nächsten Pressenewsletter über das Übersetzungszentrum in **Halle 4.0, G101** auf der Frankfurter Buchmesse, die in diesem Jahr mit der Kampagne „Translate. Transfer. Transform“ dem Thema Übersetzen einen Schwerpunkt setzt. Sobald die etwa dreißig Veranstaltungen des Übersetzungszentrums, organisiert vom VdÜ in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse, der Weltlesebühne und weiteren Partnern, im Buchmesse-Programm eingepflegt sind, erfahren Sie dies auch auf unserer Homepage, literaturuebersetzer.de.

VdÜ Pressestelle
c/o Christel Kröning
Hüttenstraße 84
40215 Düsseldorf
0176 - 63 1414 69,

presse@literaturuebersetzer.de – www.literaturuebersetzer.de